

Kunstraum: Konzert mit dem Ensemble Majimaz

Klangbild Am kommenden Dienstag findet im Rahmen der Ausstellung «Flüchtiges - Zeichen vom Leben» im Vaduzer Kunstraum Engländerbau ein Konzert mit dem Ensemble Majimaz statt.

Das Ensemble Majimaz mit Simone Klebel-Pergmann (Vocals), Bernhard Klas (Reeds) und Bernie Rothauer (Guit., Perc.) hüllt mit ihrem Konzert die Ausstellung Flüchtiges Zeichen vom Leben in ein musikalisches Gewand. Orientalische, jüdische, jazzige Klänge durchdringen die von Gertrud Kohli mit zartgrauen Zeichen bemalten Papierbahnen. Der Name des Ensembles leitet sich vom hebräischen Wort «majim» (Wasser) und dem arabischen Wort «almaz» (Diamant) ab.

Jüdische und arabische Musik zu neuem Leben erwecken

Im Vorderen Orient ist Wasser Lebensspender, Wasser verbindet und bringt Trockenheit zum Erblühen - Wasser ist daher so kostbar wie ein Diamant. Auf vielen Teilen der Erde lebten Juden, Araber und Christen friedlich miteinander. Daraus ergab sich ein einzigartiger, fliessender Austausch der Kulturen, wodurch ein kostbares musikalisches Erbe entstand. Majimaz möchte mit eigenen Arrangements jüdische und arabische Musik und deren Verbindung zu neuem Leben erwecken. Mit sefardischen Gesängen, arabischer und jüdischer Instrumentalmusik sowie altisraelischen und jiddischen Liedern entsteht ein neues Klangbild des Friedens. Der Eintritt ist frei. (pd)



Orientalische, jüdische, jazzige Klänge durchdringen am kommenden Dienstag die von Gertrud Kohli mit zartgrauen Zeichen bemalten Papierbahnen. (Foto: ZVG)